

Zürich und Rümlang, 15. September 1997

KR-Nr. 319/1997

POSTULAT von Vreni Püntener-Bugmann (Grüne, Zürich) und Barbara Hunziker Wanner (Grüne, Rümlang)

betreffend Bericht zu Massnahmen bezüglich Freizeitverkehr

Der Regierungsrat wird gebeten, dem Kantonsrat einen Bericht vorzulegen, der aufzeigt, mit welchen Massnahmen der Auto-Freizeitverkehr, begrenzt, bzw. auf den öffentlichen Verkehr verlagert werden soll.

Vreni Püntener-Bugmann
Barbara Hunziker Wanner

Begründung:

Der Bericht des Regierungsrates an den Kantonsrat über die Durchführung und den Verwirklichungsstand der Raumplanung sowie die Leitbilduntersuchungen zeigt auf, dass der Freizeitverkehr in den vergangenen Jahren stark zugenommen hat und die für den Freizeitbereich zurückgelegte Strecke durchschnittlich doppelt so gross ist wie für das Pendeln zur Arbeit oder zur Ausbildung. Ebenso wird erwähnt, dass der Freizeitverkehr stark unterschätzt wurde, dessen Bedeutung nach wie vor stark wächst und der öffentliche Verkehr bis jetzt im Bereich Freizeit eine untergeordnete Bedeutung hat.

Eine weitere Zunahme des Auto-Freizeitverkehrs ist aus Gründen der Belastungen für Menschen und Umwelt nicht erwünscht. Der Kanton Zürich ist aufgefordert Massnahmen auszuarbeiten, und später umzusetzen, um eine Zunahme des Freizeitverkehrs zu verhindern, bzw. einen grösseren Teil des Auto-Freizeitverkehrs auf den öffentlichen Verkehr zu verlagern.